

## Textarchiv der Saarbrücker Zeitung

Erschienen: 06.10.2016 / SZR / SBM\_MAN / BLAN\_2

Ressort:Region

### Linke bleiben mit Waldschutz vor Windkraft allein

Saarbrücken. Die Regierungsfractionen von CDU und SPD sowie Piraten und Grüne haben gestern einen Antrag der Linken im Landtag abgelehnt, Windkraftanlagen im Saarforst strengeren Umweltverträglichkeitsprüfungen zu unterziehen. Günter Heinrich (CDU) sagte, der Antrag beinhalte einen Verstoß gegen das Baugesetz. Grünen-Fraktionschef Hubert Ulrich erklärte, der Antrag sei „pervers“ angesichts der drohenden Klima-Katastrophe. Links-Fraktionsgeschäftsführer Heinz Bierbaum betonte, die Linken seien nicht gegen Windkraft, aber die Natur und das kulturelle Erbe müssten bewahrt werden. dik

Technische Information: Text-ID:a22547525

---

Erschienen: 10.10.2016 / SZR / SBM\_MAN / ASTAND\_4

Ressort:Themen\_des\_Tages

#### *Leserbrief*

### Grünen-Chef verliert an Glaubwürdigkeit

#### Zu „Linke bleiben mit Waldschutz vor Windkraft allein“ (SZ vom 6. Oktober)

„Waldschutz vor Windkraft“, überschreibt die SZ in Kurzform treffend den im saarländischen Landtag abgelehnten Antrag der Linken, den geplanten Bau von Windkraftanlagen im Staatswald strengeren Umweltverträglichkeitsprüfungen zu unterziehen. „Pervers“ nennt Grünen-Chef Hubert Ulrich befremdlicherweise das Anliegen des Antrags, den heimatlichen Wald vor weiteren ökologisch und gerade auch klimapolitisch unverantwortlichen Eingriffen zu schützen. Pervers ist vielmehr Ulrichs Bereitschaft, unbedenklich Hektar um Hektar Waldfläche zu opfern und damit das weltweit zu beobachtende Schwinden der Wälder beschleunigen zu helfen. Der nachhaltigste Sammler und Speicher von Kohlenstoff würde damit weiter geschädigt, die CO2-Problematik würde sich verschärfen. Der Vertreter der Grünen, die einen ökologischen Anspruch erheben, verliert an Glaubwürdigkeit.

Dieter Ulrich, Merzig-Fitten

Technische Information: Text-ID:a22549411